

Stadt Leverkusen
Frau
Bezirksvorsteherin Regina Sidiropulos
Friedrich-Ebert-Platz 1

51373 Leverkusen

Buschkämpchen 14
51371 Leverkusen

Telefon: 02 14 / 2 56 39
Mail: ra-eckloff@t-online.de

Zeichen: rsch/eck

Leverkusen, 9. April 2019

Verwendung von Paulinchen als Ampelfrau an Wiesdorfer Fußgängerampeln

Sehr geehrte Frau Sidiropulos,

bitte setzen Sie nachfolgenden Antrag auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung des Stadtbezirkes I:

Antrag:

An den Wiesdorfer Fußgängerampeln werden die bisherigen Ampelmännchen durch Paulinchen als Ampelfrau ersetzt.

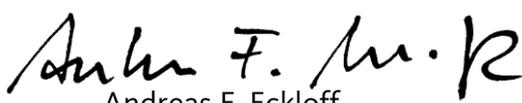
Begründung:

Paulinchen, bürgerlich Pauline Pohnke, ist das bekannteste Wiesdorfer Original. Sie zog im Jahr 1907 nach Wiesdorf. Die Familie kaufte 1930 ein Haus an der Großen Kirchstraße. Paulinchen brachte jeden Morgen ihre Kühe auf die Weide. Dabei führte sie diese durch die Straßen und war auch sonst überall zu sehen. Häufig wurde sie Zielscheibe von Kinderstreichen. Bis zu ihrem Tode im Alter von 96 Jahren am 15. April 1980 lebte sie in Wiesdorf. 1982 wurde ihr neben der Antonius-Kirche ein Denkmal gesetzt, das der Leverkusener Künstler Kurt Arentz geschaffen hat.

Es wäre eine besondere Geste, künftig in Wiesdorf Paulinchen als Ampelfrau zu verwenden. Damit wäre sie noch mehr im Wiesdorfer Stadtbild präsent.

Die Städte in Nordrhein-Westfalen dürfen an Fußgängerampeln abweichende lokale Gestaltungen verwenden. Wichtig ist, dass es dabei nicht zu einer Gefährdung von Verkehrsteilnehmern kommt.

Mit freundlichen Grüßen



Andreas F. Eckloff
CDU-Fraktionsvorsitzender Bezirk I



Rüdiger Scholz
Ratsmitglied